

Diversity-Preisträgerinnen 2016 in der Kategorie Diversity-Engagement

Prof. Dr. Karin Stachelscheid & Dr. Eva Zeppenfeld

Krankheit während des Studiums ist ein schwierig zu behandelndes Thema: Ein jeder Fall ist hier anders und Lösungen müssen individuell geschaffen werden. Die Suche nach Möglichkeiten mit oder nach einer schweren Erkrankung das Studium fortzusetzen, ist daher mit einem besonders hohen Maß an Engagement verbunden.

Um dieses Engagement zu würdigen hat sich die Fakultät für Chemie in diesem Jahr dafür entschieden, Prof. Dr. Karin Stachelscheid und Dr. Eva Zeppenfeld für den Diversity-Engagementpreis zu nominieren.

Prof. Stachelscheid und Dr. Zeppenfeld haben es einer Studentin nach schwerer Erkrankung durch die Entwicklung eines alternativen Studienprogramms ermöglicht, ihr Chemiestudium trotz geschwächten Immunsystems fortzuführen. Laborpraktika wurden durch theoretische und schriftliche Ausarbeitungen ersetzt. Klausuren konnte die Studierende in einem separaten Raum mit Einzelbetreuung schreiben, um zu verhindern, dass ihr Immunsystem zusätzlichen Belastungen durch große Menschenmengen ausgesetzt wurde. Die Vielzahl größerer und kleinerer Lösungen, geschaffen durch Prof. Stachelscheid und Dr. Zeppenfeld und der mit ihnen verbundene Einsatz waren schließlich ausschlaggebend dafür, dass die Studentin heute kurz vor dem Abschluss ihres Studiums steht.